

Herzliche Einladung zur Eröffnung der Ausstellung



Die Mädchen von Zimmer 28 L 410, Theresienstadt

am **Mittwoch, den 1. April 2009 um 18 Uhr**
im Foyer des Rathauses Schöneberg

Begrüßung und Eröffnung

Dieter Hapel, Stadtrat für Schule, Bildung und Kultur
Stellvertretender Bürgermeister Tempelhof-Schöneberg

Einführung: Hannelore Brenner-Wonschick, Kuratorin
Maria Thomaschke singt Lieder von Ilse Weber

Ort: Rathaus Schöneberg, John-F. Kennedy-Platz, 10825 Berlin
U-Bahn: U4 Rathaus Schöneberg, U7 Bayerischer Platz, Bus M 46, 104

Veranstalter: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin,
Abteilung Schule, Bildung und Kultur/Kunstamt

c/o Wonschick
Fontanepromenade 6
D-10967 Berlin
Tel. +49 (0)30 691 8395
Mob. 0174 706 0398
vorstand@room28.org
www.room28.org

Vorstand
Hannelore Brenner-Wonschick
Frank Harders-Wuthenow

Die „Mädchen von Zimmer 28“ zu Gast in Berlin

Vom **22. bis 28. April 2009** sind neun der Zeitzeuginnen aus dem Kreis der „Mädchen von Zimmer 28“ sowie weitere Überlebende von Theresienstadt und Auschwitz auf Einladung von Room 28 e.V., unterstützt von der Tschechischen Botschaft, der Österreichischen Botschaft und der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft, in Berlin zu Gast. Zum Auftakt des Besuches veranstalten wir in Kooperation mit dem Kunstamt Tempelhof-Schöneberg ein Gesprächskonzert, zu dem wir Sie ebenfalls sehr herzlich einladen möchten.

Theresienstadt: Die Stadt „Als ob“ – Lieder, Texte und Erinnerungen.

Mittwoch, 22. April 2009, 19.00 Uhr
Rathaus Schöneberg, Goldener Saal

Winfried Radeke (Leitung, Arrangements, Klavier) präsentiert mit seinem Ensemble Maria Thomaschke und Andreas Jocksch (Gesang, Rezitation) Lieder und Texte von Ilse Weber und des Theresienstädter Kabarets, heißt mit diesem Programm die „Mädchen von Zimmer 28“ in Berlin willkommen und lädt, gemeinsam mit Hannelore Brenner-Wonschick, zu einer Gesprächsrunde mit den Zeitzeuginnen aus Israel, USA, Österreich und Tschechien ein.

Die Ausstellung „Die Mädchen von Zimmer 28“ ist vom 1. -30. April im Rathaus Schöneberg zu sehen, parallel zur Ausstellung **„Wir waren Nachbarn. 126 Biografien jüdischer Zeitzeugen“**. Kunstamt Tempelhof-Schöneberg, Telefon: (030) 75 60-7465, - 6962; www.hausamkleistpark-berlin.de;